

FA30-AS10

Funk-Sirene für die Außenmontage

GROTHE
URMET|GROUP

Installationsanleitung

1. EINLEITUNG

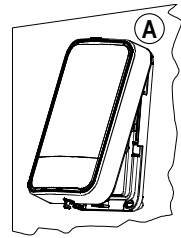
Bei der FA30-AS10 handelt es sich um eine für die Außenmontage geeignete Funk-Sirene. Ausgestattet mit der fortschrittlichen Zwei-Wege-Funktechnologie ist diese Sirene ausschließlich mit FA30-AZ10-Funkalarmzentralen kompatibel.

Leistungsmerkmale

- **Sirene und des Blitzlicht:** Wenn ein entsprechender Befehl von der kompatiblen FA30-Funkalarmzentrale empfangen wird, aktiviert die Sirene ihren akustischen und optische Signalisierung.
Anmerkungen:
Die Sirene wird für eine vordefinierte Zeit (siehe Installationsanleitung für die Funkalarmzentrale) oder so lange, bis das System deaktiviert wird, aktiviert – je nachdem, welches Ereignis früher eintritt - betrieblen. Bei der Definition der Zeit sollten den Vorschriften der örtlichen Behörden beachtet werden. *Das Blitzlicht (Stroboskop) arbeitet wie in der Installationsanleitung für das FA30-System beschrieben.*
- **Anzeige eines Sabotageereignisses:** Falls ein Sabotageversuch erfolgt, während das System aktiviert ist, sendet die Sirene eine Meldung an das Alarmsystem, und dann entscheidet das Alarmsystem, ob die Sirene aktiviert werden soll oder nicht. Wenn die Sirene keine Quittierung vom Alarmsystem empfängt, schaltet sie sich unabhängig vom Alarmsystem ein.
- **Warnung „Batterie fast leer“:** Wenn die Batteriespannung zu niedrig wird, wird eine Meldung des Typs „Batterie fast leer“ an das Alarmsystem gesendet. Nach dieser Warnmeldung sind noch mindestens zwei Sirenenalarme möglich, bevor die Batterie ganz leer ist.
- **Spannungsquelle:** Eine oder zwei (optional) nicht wiederaufladbare Batterie.
- **Alarmarten:** Einbruch (1400Hz bis 3200Hz), Feuer, Gas/CO und Rohrbruch.
- **Voralarmtöne:** Die Töne während des Zeitraums der Aus- und Eintrittsverzögerung ertönen sobald der Benutzer das System aktiviert, bzw. bei seiner Rückkehr den als verzögert programmierten Magnetkontakt der Eingangstür auslöst. (Diese akust. Voralarmtöne können in der Errichter-Programmierung ein-/ausgeschaltet werden.)
- **Quittiertöne:** Der Quittierton (Summer) der Sirene kann dazu dienen, akustisch das Aktivieren (1 Quittierton) und Deaktivieren (2 Quittiertöne) des Alarmsystems mittels Handsender anzuzeigen (die Quittiertonfunktion kann über das Benutzermenü der Zentrale eingeschaltet werden).
- **Farbe des Blitzlichtes:** Die Sirene ist mit roter, blauer, gelber oder transparenter Linse (je nach lokalen Vorschriften) lieferbar.
- **Aktivitäts-LED:** Ein blinkende LED am unteren Rand der transparenten Blitzlichtlinse zeigt den Bereit-Status der Sirene an (Funktion kann von der Zentrale aus ein/ausgeschaltet werden)
- **Doppelter Schutz gegen Sabotage:** Wenn der vordere Deckel der Sirene geöffnet oder die Sirene von der Wand entfernt wird, wird eine Sabotagealarmmeldung an das Alarmsystem gesendet.
WICHTIG! Die Sirene FA30-AS10 muss in senkrechter Position an der Wand installiert werden, so dass die Schraube Richtung Boden zeigt (siehe Abb. 1b). Das richtige Positionieren der Sirene ist deshalb so wichtig, weil nur so ihre Wasserdichtigkeit gewährleistet werden kann.
- **Selbsttestfunktion:** Nach Betätigung der Selbsttesttaste wird der Sirenenfunktionstest ausgeführt (Summertöne und Blitzlicht zeigen an, dass die Sirene betriebsbereit ist).



Abb. 1a Ansicht von außen



A. Wand

Abb. 1b – Montageposition

2. TECHNISCHE DATEN

Frequenzband (MHz): 868

Modulation: GFSK

Antenne: Eingebaute Antenne

Sirenentyp: 1 Piezo-Element, mind. 109dB SPL in 1 Meter Entfernung; 1,4 bis 3,5 kHz; Abtastfrequenz: 7Hz; Zusätzliches Piezo-Element als Sonderzubehör.

Spannungsquelle: Typ C

Batterietyp: 3,6V/14,5A/H – Lithiumbatterie (EVE ER34615M/w200),

Hinweis: Wenn erstmals eine Batterie eingelegt wird, blinkt das Blitzlicht 5 Mal, und die LED leuchtet dauerhaft rot.

Achtung! Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch eine Batterie anderen Typs ersetzt wird. Nur die o.g. Batterie verwenden.

Leere Batterien gemäß Anweisungen des Herstellers entsorgen.

Geschätzte Lebensdauer der Batterie: 8 Jahre (bei typischem Betrieb).

Blitzlicht (Stroboskop): gepulst mit 1 Sek.

Betriebstemperatur: -33°C bis 70°C (-27,4°F bis 158°F), rel. Luftfeuchtigkeit 75%.

Abmessungen (LxBxT): 295x186x63mm.

Gewicht (mit Batterie): 970g

Farbe: Weiß

Hinweis: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen von Radio- oder Fernsehempfangsgeräten, die durch unsachgemäße Anwendung dieses Gerätes verursacht werden.

Verhinderung von elektromagnetischer Interferenz: Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die lizenzbefreiten RSS-Normen (Industry Canada). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Vorbehalten: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss störsignalfest sein.

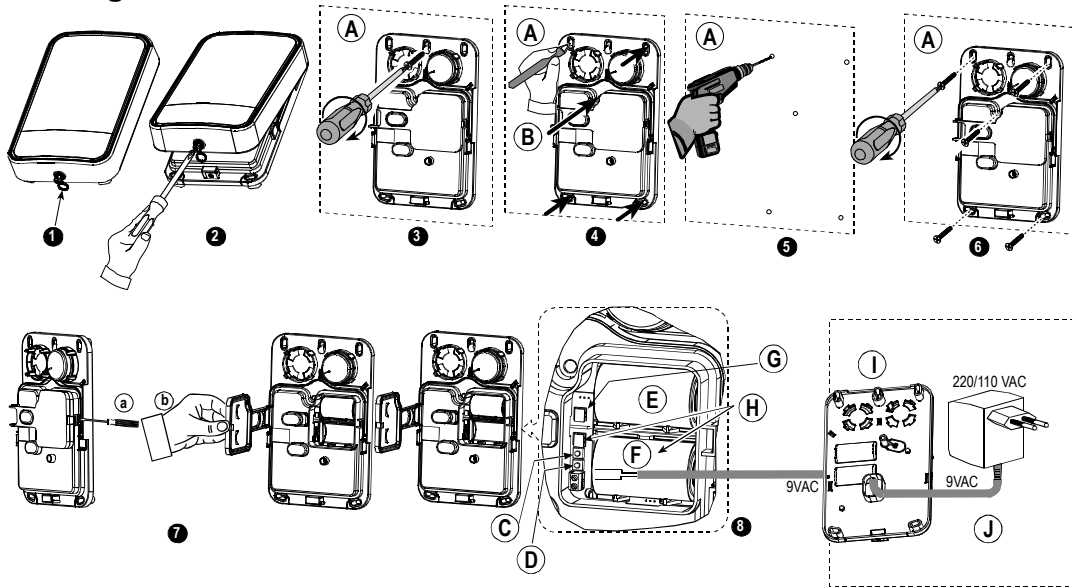
Die digitale Schaltung dieses Geräts hat bei Prüfungen die Grenzwerte eingehalten, die für digitale Geräte der Klasse B in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen festgeschrieben werden. Diese Grenzwerte sehen einen ausreichenden Schutz vor Funkstörungen bei Hausinstallationen vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt HF-Energie und kann diese auch abstrahlen. Wenn es

nicht gemäß Anleitung montiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen beim Radio- und Fernsehempfang verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass Funkstörungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Wenn dieses Gerät Funkstörungen verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes feststellbar ist, sollte der Benutzer diese Funkstörungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder suchen Sie einen anderen Standort für die Antenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und der Zentrale.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen versierten Radio- & Fernstechniker.

3. INSTALLATION

3.1 Montage



1. Abdeckung der Schraube öffnen.
2. Mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher Schraube nur soweit lösen, bis sich der Deckel abheben und entfernen lässt.
3. Optionaler Schritt: Gehäuserückwand der Sirene mit einer Schraube provisorisch fixieren, um den nächsten Schritt, Markierung der Bohrplätze zu erleichtern.
4. Positionen der Bohrplätze markieren. (die mittlere Schraube dient dem AbrissSabotagekontakt.)
5. Fünf Löcher bohren.
6. Sirene mit fünf Schrauben befestigen. Die Schraube für den Abriss-Sabotagekontakt ist vorsichtig anzuziehen, damit das Ausbrech-Segment nicht versehentlich gelöst wird.
7. Batteriefachdeckel (b) durch leichtes eindrücken der Verschlussnase (a) öffnen.
8. Batterie/ optionale zwei Batterien (oder 9VAC Netzteil – je nach Modell) einlegen und an die entsprechenden Kontakte anschließen.

- A. Montagefläche.
- B. Position der Schraube für den Abriss-Sabotagekontakt
- C. Selbsttesttaste
- D. Einlerntaste
- E. Position der Primärbatterie.
- F. Position der Sekundärbatterie
- G. Anschluss für die Primärbatterie
- H. Optionale zweite Batterie (Sekundärbatterie) und der entsprechende Anschluss
- I. Rückseite der Sirene.
- J. Wenn ein externes Netzteil verwendet wird, den AC-Jumper von Aus (OFF) auf Ein (ON) stellen (siehe auch Schritt 8).

Hinweis: Das Modell FA30-AS10 gibt es in verschiedenen Varianten: "Nur Batterie" und "Batterie und Netzteil".

Abb. 2. Installation

WARNUNG: Um die FCC- und IC-Funkwellen-Emissionsvorschriften einzuhalten, sollte die Sirene im Normalbetrieb im Abstand v. mind. 20 cm von allen Personen angeordnet werden. Die für dieses Produkt verwendeten Antennen dürfen nicht gemeinsam mit anderen Antennen oder Sendern montiert bzw. betrieben werden.

3.2 Anmelden ("Einlernen/Hinzufügen")

Beachten Sie die Installationsanleitung für die FA30-AZ10-Alarmzentrale und folgen Sie der Prozedur gemäß Option "02:ZONEN/SENDER" im Installationsmenü. Eine allgemeine Beschreibung der Prozedur finden Sie im folgenden Ablaufdiagramm.

Step	Action	LCD Display
1	Installationsmenü aufrufen und Option "02:ZONEN/SENDER" auswählen	02:Zonen/Ser →
2	Option "GERÄT HINZUFÜGEN" auswählen. Siehe Anm. 1	Gerät hinzufü ↓ Gerät modif
3	Außensirene einlernen, indem die Einlern-Taste gedrückt gehalten wird bis die LED gelb aufleuchtet. Alternativ die Geräte-ID (Aufkleber auf dem Sender) eingeben.	Einlernen c → ID eing.: X
4	Den gewünschten Speicherplatz für das neue Gerät auswählen	SR01:Sirene. → Nr.: 5
5	Option "Standardein." auswählen und nachfolgenden Abschnitt konsultieren.	1: Standardein.

⇒ bedeutet scrollen mit Taste **▶▶**. Gewünschte Option oder Eingabe bestätigen mit der Taste **OK**

Anmerkungen:

1. Wenn das Gerät bereits eingelernt (angemeldet) ist, können Sie die Parameter über die Option "Geräte modifiz." Konfigurieren

3.3. Parameter konfigurieren

Wechseln Sie zum Menü **STANDEIN.**, und befolgen Sie die Anweisungen für das Gerät wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Option	Konfigurationsanleitung
Blitzlicht Modus	Hier legen Sie fest, ob das Blitzlicht aktiviert werden soll oder nicht und ob das Blitzlicht aktiviert bleibt, bis das Alarmsystem deaktiviert wird, oder für die Dauer eines vorprogrammierten Zeitraums (siehe Abschnitt „Sirenenkonfiguration“ in der Installationsanleitung für die Funkalarmzentrale). Wählen Sie zwischen „Zeitbegrenzung“, „Ausgeschaltet“ und „Bis zur Deakti.“.
Voralarmtöne	Hier legen Sie fest, ob die Voralarmtöne (Anzeige der Ein-Austrittsverzögerung) aktiviert werden oder nicht und – wenn wie sie eingeschaltet sind – ob sie im ANWESEND- oder ABWESEND-Modus wiedergegeben werden.
Quittierton	Wählen Sie zwischen „Ausgeschaltet“, „Aus bei Anw.Ak“ und „Eingeschaltet“.
Sirene Lautst.	Hier legen Sie fest, ob die Quittiertöne aktiviert werden sollen und - wenn sie eingeschaltet sind – ob diese als nur Ton, nur Blitzlicht oder Ton und Blitzlicht gleichzeitig wiedergegeben werden.
Sirene bei Sabot.	Wählen Sie zwischen „Ausgeschaltet“, „Nur Ton“, „Nur Blitzlicht“ und „Sirene+Blitzlicht“.
	Hier legen Sie die Lautstärke der Sirene fest
	Wählen Sie zwischen „Lautstä. HOCH“, „Lautstä. NIEDR.“ und „Lautstä. MITTEL“.
	Hier legen Sie fest, ob die Sirene bei Sabotage dieser selbst dann ertönt, wenn es keine Kommunikation zwischen der Sirene und der Funkalarmzentrale mehr gibt.
	Wählen Sie zwischen „Ausgeschaltet“ und „Eingeschaltet“.

4. LOKALER DIAGNOSETEST

Vor dem lokalen Test an der Sirene muss der Deckel entfernt und dann der Batteriefachdeckel geöffnet werden (siehe Abb. 2).

A. Selbsttesttaste 1 x betätigen und dann wieder loslassen; danach sollte folgende Sequenz ablaufen:

Das rote LED wird ein- und wieder ausgeschaltet, die grüne LED wird ein- und wieder ausgeschaltet, das Blitzlicht wird ein- und wieder ausgeschaltet, und die Piezo-Sirene ertönt und zeigt dadurch an, dass sie nun uneingeschränkt betriebsbereit ist.

B. Nach 2 Sek. blinkt die LED 3 Mal.

Die folgende Tabelle gibt an, wie die Stärke des empfangenen Funksignals von den LEDs angezeigt wird.

LED-Reaktion	Empfangspegel
Grüne LED blinkt	hoch
Orangefarbene LED blinkt	gut
Rote LED blinkt	zu schwach
Keine LED blinkt	Keine Kommunikation

WICHTIG! Es muss unbedingt für zuverlässigen Empfang gesorgt werden. Daher ist ein „schwacher“ Signalpegel nicht akzeptabel. Wenn Sie von einem Gerät nur ein „schwaches“ Signal empfangen, sollten Sie ihn umpositionieren und erneut testen, bis Sie einen „guten“ oder „hohen“ Signalpegel erhalten. **Hinweis:** Ausführliche Anleitung zum Diagnosetest siehe Installationsanleitung der Funkalarmzentrale.

5. NORMEN & HINWEISE

Beachten Sie die Hinweise und verweise auf Normen in Anhang A: Besondere Hinweise und Anhang B: Einhaltung von Normen

Die Funk-Sirene FA30-AS10 erfüllt die wesentlichen Erfordernisse und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 für Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

